



innovate4nature

FACTSHEET

Die Jury:

Thomas Wrbka, Biodiversitätsexperte, Ass.Prof. Department für Botanik und Biodiversitätsforschung der Uni Wien

Saskia Wallner, Kommunikationsexpertin, CEO der Kommunikationsagentur Ketchum Publico

Felix Badura, Wirtschaftsexperte, Director Product & Operations/Co-Gründer & Partner von Meetrics GmbH

Christa Maier, Finanzexpertin, Innovation Strategist der BeeOne GmbH/Erste Group

Johannes Höfler, Gründer-Experte, Co-Gründer der Heliovis AG, Vocier GmbH und Patent and Founder Factory GmbH

Die FinalistInnen:

BirdShades

Dominique Waddoup, Bettina Kain

BirdShades arbeiten an der Entwicklung und dem Vertrieb einer transparenten Versiegelung für Glasflächen um Vogelschlag zu vermeiden. Mit diesem Produkt sind Menschen in Privathaushalten sowie Unternehmen in der Lage, direkt, sofort und vor Ort etwas zum Schutz der Vogelvielfalt und somit auch zum Erhalt der Biodiversität beizutragen.

Weltweit ist ein massiver Rückgang vieler Vogelarten zu beobachten. Allein in Europa ist jede sechste Vogelart bedroht; Vogelschlag an Glasflächen ist die zweithäufigste, menschenverursachte Todesursache bei Vögeln. In der Stadt Wien sterben pro Jahr rund 50.000 Vögel aufgrund von Vogel-Fenster Kollisionen.

BirdShades bringen das notwendige Knowhow und innovative Problemlösungskompetenz mit. Das Produkt ist einfach in der Anwendbarkeit und beeinträchtigt die Ästhetik von Glasflächen nicht.

Webauftritt: folgt in Kürze

Kontakt: Dominique Waddoup; Gründerin und F&E

Tel.: +436645029835, E-Mail: dominique@birdshades.com



Obstraupe

David Brunmayr, Lukas Griesbacher

Die „Obstraupe“ ist ein Erntegerät für das Obst von Streuobstwiesen. Es ermöglicht ein zeitsparendes Aufsammeln großer Mengen an Pressobst ohne mühsames händisches Auflesen. Die Früchte werden über ein mechanisches System in Kisten aufgenommen aber nicht beschädigt und können noch vor dem Pressen nachgelagert werden, was für qualitativen Saft oder Most bzw. den Verkauf von Pressobst essentiell ist. Vergleichbare Erntegeräte beschädigen das Obst bei der Ernte und dieses wird dadurch unverkäuflich, oder die Geräte sind auf Grund der teuren Anschaffung und Instandhaltung nur für intensivere Mostobstbetriebe interessant. Neben der Funktionsweise zeichnet sich die Obstraupe durch ihre Langlebigkeit und Reparaturfreundlichkeit aus. Die Technik kommt ohne Fremdenergie oder fossile Energieträger aus und ist somit eine effiziente und zukunftsweisende Technologie für eine postfossile Ära. Für BesitzerInnen von Streuobstwiesen und Obstbäumen ermöglicht das Gerät eine niederschwellige Erschließung ungenutzter Ressourcen und stellt durch die einfache Nutzung ein wichtiges Element für die Erhaltung von Streuobstwiesen dar, welche als wertvolle Biotope stark gefährdet sind.

Wenn die Ernte von Obst von Streuobstwiesen attraktiv und rentabel wird, werden die Bestände auch gepflegt und instand gehalten.

Webauftritt: folgt in Kürze

Kontakt: David Brunmayr; Initiator

Tel.: +436769318180, E-Mail: davidescu@gmx.net

BeeMoS - Bee Monitoring System

Maximilian Weber, Benjamin Hofer

BeeMoS entwickelte einen so genannten „Bienenzähler“, mit dem kostengünstig und ortsunabhängig das Verhalten von Bienen und verschiedene Umweltparameter gemessen werden können. Er zeichnet das Ausflughverhalten der Bienen, Temperatur und Luftfeuchtigkeit auf und überträgt sie drahtlos an einen zentralen Server. ImkerInnen haben somit eine optimale Übersicht über ihre Bienenvölker. Der „Bienenzähler“ richtet sich aber auch an die Wissenschaft. Denn er dient auch zur Analyse des Einflusses von Spritzmittel auf die Aktivität der Bienen. Der Bienenzähler ist außerdem besonders robust und günstig in der Herstellung.

BeeMoS arbeitet auch an einem Gerät zur effizienten Varroabehandlung. Unterstützung erhalten sie dabei von ForscherInnen des Instituts für Zoologie der KF Uni Graz. Daten werden gesammelt und den ImkerInnen am Smartphone dargestellt. Gesamtziel dieser Entwicklungen ist es einerseits den ImkerInnen eine bessere Übersicht und Entscheidungsgrundlage bei der Behandlung seiner Völker zu bieten und andererseits, um mögliche Zusammenhänge mit dem Bienensterben zu entdecken.

Webauftritt: <https://www.facebook.com/beemossite/>

Kontakt: Maximilian Weber; Organisation und SW Entwicklung

E-Mail: maximilian.weber@beemos.at

Informationen zum Wettbewerb:

www.innovate4nature.at